

Der Alternative Nobelpreis

Wege und Visionen für eine bessere Zukunft

Die globale ökologische, soziale und wirtschaftliche Krise hat bei vielen Menschen eine enorme Fantasie und Kreativität geweckt. Überall auf der Welt sind in den vergangenen 25 Jahren grüne Sprösslinge aus der verbrannten Erde gewachsen: Zahllose Initiativen, die vor Ort Gegenmodelle kreativ erdacht und friedlich umgesetzt haben. Sie handeln wider der Resignation und legen wie Pfadfinder Spuren in eine bessere Zukunft.

Seit 25 Jahren arbeitet die „Right Livelihood Foundation“ daran, die interessantesten und vielversprechendsten Zukunftsprojekte in aller Welt ausfindig zu machen und ihnen mit dem „Alternativen Nobelpreis“ weltweite Publizität zu verschaffen: Projekte, die mit einem globalen Verständnis lokal handeln und auf die Kreativität der Menschen setzen, die von den Fehlentwicklungen direkt betroffen sind. Vom Schutz der Umwelt, der kulturellen Vielfalt und der Menschenrechte bis zu einer gerechten Entwicklungspolitik auf der Basis einer nachhaltigen Ökonomie reichen die Initiativen. Sie bauen wider der Globalisierung auf lokale Stärke und ein neu erwachendes Selbstbewusstsein der Menschen in aller Welt, ihre Zukunft wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Und ihr messbarer Erfolg macht sie längst zu Modellen für eine nachhaltige Welt. Ihre Aktivisten haben die Globalisierung anders umgesetzt und begriffen, dass kein lokales Problem isoliert vom Rest der Welt zu lösen ist, aber die Welt als ganzes sich nicht ändern wird, wenn nicht vor Ort im Kleinen damit begonnen wird.

Der Münchner Journalist und Autor **Geseko v. Lüpke** hat diese Spuren in eine bessere Zukunft nachgezeichnet. Er erzählt ihre Geschichte und die Geschichte der Menschen, die hinter diesen Projekten stehen. Kreative, mutige und visionäre Menschen in aller Welt, die sich entschieden haben, aktiv an der Gestaltung eines neuen Weltbildes mitzuwirken.

**Geseko v. Lüpke: Die Alternative. Wege und Weltbild des Alternativen Nobelpreises, Vorwort v. Jakob v. Uexküll, 450 Seiten, 23 €
ISBN 3-570-50031-4**

Donnerstag, 23. September 2004

19:30

EineWeltHaus